

Víðidalstunga II: Neuigkeiten Sommer 2010

Künftig wollen wir ergänzend zu den kurzen Meldungen ungefähr zweimal im Jahr einen großen Nachrichtenüberblick erstellen – hier kommt der Überblick Sommer 2010. Die Zeit vergeht wie immer wie im Flug. Der Pferdeabtrieb wird vor der Tür stehen, ehe man sich versieht, und schon jetzt ist die Vorfreude auf den Herbst groß, wenn unsere Jungpferde aus dem Hochland zurückkehren.

Diesmal machten sich 200 Jungpferde am 27. Juni zusammen auf den Weg. Hierfür hatten sich einige Höfe zusammengetan, die Gesamtzahl der Pferde im Hochland ist natürlich größer als diese 200 und es sind auch erwachsene Pferde dabei. Es wird beliebter, jetzt auch die Westheide, die sogenannten „tungur“ zu nutzen. Vorher wurden dagegen mehr Pferde in die Ostheide getrieben. Früher war es Brauch, dass die Höfe östlich des Flusses Víðidalsá die Ostheide nutzten und die anderen die Westheide. Das ändert sich jetzt, so dass mehr Pferde aus der Westheide kommen werden als bisher.



Diesen Sommer sind wir wegen des weitverbreiteten „ansteckenden Pferdehustens“ weniger ausgeritten als sonst. Dennoch haben wir 5 (gesunde!) Pferde an Steinbjörn Tryggvason verliehen, der sie einen Monat lang auf Pferdereisen einsetzte. Das waren Auður, Kraftur, Prins, Kóráll og Sóldögg. Diese Pferde sind nun um 700 Reisekilometer und viele Erfahrungen reicher und waren zufrieden in ihrer Rolle als Touristenpferde. Sie stehen bei Bedarf alle zum Verkauf – wer gute Reitpferde mit Erfahrung braucht, kann sich also an uns wenden.



Kraftur, Auður, Prins, Kóráll und links die hübsche Sóldögg, genießen die Entspannung zu Hause.

... und noch mehr Neues

Im Juni kam Kardináli vom Beritt bei Agnar und Birna auf Staðarhús nach Hause, um sich um seine Stutenherde zu kümmern. Der Beritt lief gut und eigentlich stand die Vorstellung auf der Materialprüfung an, aber der Pferdehusten kam dazwischen. Kardináli ist ein hübscher Hengst mit gutem Charakter und fantastischem Tölt. Seine Eltern sind, wie berichtet, Abbadís frá Síðu und Hágangi frá Narfastöðum. Seine Fohlen fallen durch besondere Ausgeglichenheit und Vernunft auf.

Mehrere deutsche Mädchen haben uns geschrieben und möchten gern bei uns mithelfen. Eine von ihnen ist nun den August über bei uns. Sie heißt Marie und unterstützt uns sehr gut dabei, unsere Pferde draußen zu trainieren. Hier besucht sie Kardináli in seiner Herde mit Mutterstuten und Fohlen.



Kardináli, 4 Jahre, hübsch und mit viel Langhaar wie sein Vater.



Ísólfulr Línadal stellte Aþena am 15. Juli vor. Sie zeigte sich von ihrer besten Seite und bekam eine Gesamtnote von 7,82, dabei 8,04 für Exterieur und 7,68 für Reiteigenschaften. Das ist sehr gut für eine Viergangstute, da das Bewertungsverfahren bekanntermaßen auf Fünfgänger ausgelegt ist. Aber Aþena hat eine sehr gute Aktion und große Ausstrahlung, wir sind sehr stolz auf sie. Sie bekam 8,5 für Form unter dem Reiter, 8,5 für Tölt und langsamen Tölt und wir sind damit sehr zufrieden.

Sie ist nun tragend von Kappi frá Kommu.



Ísólfulr Línadal und Aþena in der Prüfung. Beide Fotos: Lækjamót

Ingvar testet Aþena bei der Heimkehr.



Trächtige Stuten und Fohlen des Sommers ...

Einige Stuten sind bereits trächtig. **Náttdröfn** hat von Gammur frá Steinnesi und aufgrund der Erfahrungen mit dieser Anpaarung sind wir sehr gespannt auf das Ergebnis. **Sök** ist trächtig von Brenni frá Efri Fitjum, einem Junghengst von Krákur frá Blesastöðum und Ballerína frá Grafarkoti. **Plata**, Aþenas Mutter, war bei einem Junghengst von Álfur frá Selfossi und Kjarnorka frá Kommu namens Kapall, der hier bei uns seine Stutenherde hatte. **Hrund** war dagegen bei einem erfahrenen Hasen, Huginn frá Haga. Christiane Thews ist die Züchterin, sie hat Hrund diesen Sommer geliehen.

Zum Schluss zeigen wir Fotos von den schönsten Fohlen dieses Sommers.



Der Sohn von Kóróna und Tenór frá Túsbergi.



Der Sohn von Plata und Arður frá Brautarholti.